

OLEG KAGAN MUSIKFEST 2010

Große Musik an magischem Ort

1. bis 10. Juli 2010

**21. Internationales Oleg Kagan Musikfest Kreuth – Tegernseer Tal
Festsaal Wildbad Kreuth**

27. Juni Sonderkonzert Schloss Ringberg

Liebe Musikfreunde,

nach dem Jubiläumsprogramm setzt das Musikfest in diesem Jahr mit „Klassik und Romantik pur“ Akzente. Vom 1. bis 10. Juli beweist das Musikfest zum 21. Mal seine anhaltende Attraktivität, wenn Natalia Gutman, „Grande Dame“ des Cello und seit Jahrzehnten als Interpretin von Weltklasse geschätzt, ihre international renommierten Musikerfreunde und herausragende Nachwuchskünstler willkommen heißt.

In diesem Jahr möchte ich Sie auf ein besonderes Projekt unserer Nachwuchsförderung aufmerksam machen, die uns seit Jahren am Herzen liegt. Sechs überragende junge Pianisten, allesamt Preisträger bedeutender Wettbewerbe, werden an zwei Klavierabenden Musik von Frédéric Chopin (Sonntag, 4. Juli) und Robert Schumann (Freitag, 9. Juli) präsentieren, den beiden großen Jubilaren dieses Jahres.

Gemeinsam mit der künstlerischen Leiterin, Natalia Gutman, möchte ich Sie – unser Publikum – herzlich einladen: zu einer Fülle faszinierender Konzertabende von der Kammermusik bis zum Orchesterkonzert in der magischen Atmosphäre von Wildbad Kreuth. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr

Dieter Nonhoff

Festival-Gesamtleitung

Organisation

Helge Augstein, Rudi Wolf

Künstlerische Leitung

Natalia Gutman

Sonntag, 27. Juni 2010
Open-Air-Konzert
Schloss Ringberg
18.00 Uhr

Einlass: 16.30 Uhr

Der Pendelbus zwischen Parkplatz und Schloss verkehrt zwischen 16.15 und 17.30 Uhr.

Keine nummerierten Plätze, freie Platzwahl

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert um 19.30 Uhr im Festsaal Wildbad Kreuth statt, Einlass 18.30 Uhr.

Italian Saxophone Quartet
Federico Mondelci, Sopran-Saxophon
Marco Gerboni, Alt-Saxophon
Mario Marzi, Tenor-Saxophon
Massimo Mazzoni, Bass-Saxophon

Das besondere Ereignis vor dem „offiziellen“ Eröffnungskonzert: ein heiter-beschwingter Konzertabend mit Saxophonmusik unter freiem Himmel auf Schloss Ringberg. Zu Gast ist der beliebte Saxophonist Federico Mondelci, der mit seinem „Italian Saxophone Quartet“ eine Klangreise durch die Musikwelten präsentiert: von italienischen Madrigalen und Mozart-Klassikern bis hin zu Musical-Sounds und Tangos von Astor Piazzolla.

Donnerstag, 1. Juli 2010
Eröffnungskonzert
Festsaal Wildbad Kreuth
19.30 Uhr
Abo I

Kolja Blacher, Violine
Mikhail Bereznitsky, Viola
Natalia Gutman, Violoncello
Vassily Lobanov, Klavier

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Trio G-dur op. 9 Nr. 1 für Violine, Viola und Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Quartett g-moll KV 478 für Klavier, Violine, Viola und Violoncello

Johannes Brahms (1833-1897)
Trio H-dur op. 8 für Klavier, Violine und Violoncello

Freitag, 2. Juli 2010
Festsaal Wildbad Kreuth
19.30 Uhr
Abo I
Brahms-Abo

Yuri Bashmet, Viola
Natalia Gutman, Violoncello
mit **Ksenia Bashmet**, Klavier
und **Svjatoslav Moroz**, Violine

Johannes Brahms (1833-1897)
Trio Es-dur op. 40 für Violine, Viola und Klavier
Sonate f-moll op. 120 Nr. 1 für Viola und Klavier
Sonate Es-dur op. 120 Nr. 2 für Viola und Klavier
Trio a-moll op. 114 für Viola, Violoncello und Klavier

Samstag, 3. Juli 2010
Festsaal Wildbad Kreuth
19.30 Uhr
Abo I

Klezmerata Fiorentina
Igor Polesitsky, Violine
Riccardo Crocilla, Klarinette
Francesco Furlanich, Akkordeon
Riccardo Donati, Kontrabass

„Variationen über das Leben“

„Klezmerata Fiorentina“, ein Quartett aus Solisten des führenden italienischen Sinfonie- und Opernorchesters „Maggio Musicale“, Florenz, präsentiert in Wildbad Kreuth traditionelle jüdische Musik aus der Ukraine. Dort hat sich über Generationen eine einzigartige Sprache der instrumentalen Klezmer-Musik entwickelt. In seinem Programm „Variationen über das Leben“ stellt „Klezmerata Fiorentina“ authentisches Musikmaterial vor, das Musikologen zu Beginn des 20. Jahrhunderts in der Steppe der südlichen Ukraine gesammelt und bewahrt haben. Dass diese Jahrhunderte alte Musik heute wieder erklingt, ist der Initiative des Geigers Igor Polesitsky zu verdanken, einem Studienfreund von Oleg Kagan, der damit die Musik seiner Heimat zu neuem Leben erweckt.

Sonntag, 4. Juli 2010
Festsaal Wildbad Kreuth
Chopin-Abend
Abo I
Chopin-Abo
„Junge Virtuosen“-Abo

Drei Pianisten, drei Konzerte: Junge Nachwuchskünstler widmen sich einen Abend lang dem Klavierwerk von Frédéric Chopin. Karten können Sie für jeden Konzertteil einzeln oder für alle drei Konzerte gemeinsam erwerben. Oder Sie genießen gleich beide Klavierabende mit jungen Pianisten: mit dem „Junge Virtuosen“-Abo, das für den Chopin- und den Schumann-Abend (9. Juli) gilt.

17.00 Uhr Sergey Belyavsky, Klavier

Bereits als 12-Jähriger hat Sergey Belyavsky sein erstes Solokonzert in Moskau gegeben. An diesen frühen Erfolg konnte er als mehrfacher Preisträger der wichtigsten Klavierwettbewerbe anknüpfen. Beim Oleg Kagan Musikfest 2007 gab Sergey Belyavsky sein begeistert aufgenommenes Debüt. In diesem Jahr eröffnet er den Chopin-Klavierabend junger Pianisten mit zwei Balladen des Romantikers sowie den Etüden op. 25.

18.30 Uhr Mamikon Nakhapetov, Klavier

Der junge georgische Pianist Mamikon Nakhapetov erwarb seine künstlerischen Meriten bei Elisso Virsaladze in München und konnte als Preisträger bedeutender Wettbewerbe die Fachwelt und Musikliebhaber überzeugen. Beim Oleg Kagan Musikfest gibt er in diesem Jahr sein Debütkonzert, unter anderem mit der Sonate b-moll op. 35, der Fantasie op. 49 sowie einer Auswahl an Balladen und Mazurkas von Frédéric Chopin.

20.00 Uhr Amir Katz, Klavier

2001 gab er das erste Mal einen Klavierabend in Wildbad Kreuth. In diesem Jahr kehrt er zurück – und kann bereits auf eine beachtliche Karriere blicken. Der junge Pianist Amir Katz konzertierte in den bedeutenden Konzertsälen der Welt und mit namhaften Orchestern. Den Chopin-Abend des Oleg Kagan Musikfestes bereichert Amir Katz mit einem besonders stimmungsvollen Projekt: Er spielt in seinem 90-minütigem Konzert die gesamten Nocturnes von Frédéric Chopin.

Dienstag, 6. Juli 2010
Festsaal Wildbad Kreuth
19.30 Uhr
Abo I

Vadym Kholodenko, Klavier
Kammerorchester Musica Viva
Leitung: Alexander Rudin

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
Sinfonie Nr. 7 d-moll für Streichorchester

Robert Schumann (1810-1856)
Streichquartett a-moll op. 41 Nr.1 in einer Fassung für Streichorchester

Frédéric Chopin (1810-1849)
Klavierkonzert f-moll op. 21

Mittwoch, 7. Juli 2010
Festsaal Wildbad Kreuth
19.30 Uhr
Abo I

Boris Berezovsky, Klavier
Svjatoslav Moroz, Violine
Natalia Gutman, Violoncello

Franz Schubert (1797-1828)
ein Solostück aus Schuberts Klavierwerk
Sonate a-moll D 385 für Violine und Klavier
Trio Es-dur D 929 für Klavier, Violine und Violoncello

Donnerstag, 8. Juli 2010
Festsaal Wildbad Kreuth
19.30 Uhr
Abo I
Brahms-Abo

Mikhail Beznosov, Klarinette
Alexander Kagan, Violine
Svjatoslav Moroz, Violine
Maria Kagan, Violine
Mayu Kishima, Violine
Andrey Usov, Viola
Seungeun Lee, Viola
Natalia Gutman, Violoncello
Alexander Buzlov, Violoncello
Viacheslav Poprugin, Klavier

Johannes Brahms (1833-1897)
Quartett g-moll op. 25 für Klavier, Violine, Viola und Violoncello
Sextett G-dur op. 36 für zwei Violinen, zwei Violen und zwei Violoncelli
Quintett h-moll op. 115 für Klarinette, zwei Violinen, Viola und Violoncello

Freitag, 9. Juli 2010
Festsaal Wildbad Kreuth
Schumann-Abend
Abo I
Schumann-Abo
„Junge Virtuosen“-Abo

Drei Konzerte, zwei Pianistinnen und ein Pianist: Junge Nachwuchskünstler widmen sich einen Abend lang dem Klavierwerk von Robert Schumann. Karten können Sie für jeden Konzertteil einzeln oder für alle drei Konzerte gemeinsam erwerben. Oder Sie genießen gleich beide Klavierabende mit jungen Pianisten: mit dem „Junge Virtuosen“-Abo, das für den Schumann- und den Chopin-Abend (4. Juli) gilt.

18.00 Uhr Ani Takidze, Klavier

Als die junge Georgierin Ani Takidze 2005 den Svjatoslav-Richter-Klavierwettbewerb in Moskau gewann, schrieb die süddeutsche Zeitung: „Wenn es gerecht zugeht in der Welt, wird sie bald ganz oben sein“. Bereits heute ist Ani Takidze eine gefragte Konzertpianistin. Die Kritik bescheinigt ihr ein stringentes Spiel voller Innigkeit und Intensität. Den Schumann-Abend des Oleg Kagan Musikfestes eröffnet Ani Takidze mit den Fantasiestücken op. 111 und Fugen von Robert Schumann, sowie mit seiner Sonate fis-moll op. 11 und den Romanzen op. 28.

19.30 Uhr Fabio Romano, Klavier

Der Pianist Fabio Romano, der inzwischen selbst Dozent an der Münchner Musikhochschule ist, überzeugt immer wieder Publikum wie Fachwelt von seinen künstlerischen Qualitäten. 2008 wurde er Preisträger des renommierten Svjatoslav-Richter-Wettbewerbs in Moskau. Im vergangenen Jahr kürte ihn das Fono Forum für sein ernsthaftes und eindringliches Spiel zum Nachwuchskünstler des Jahres. Im Festsaal von Wildbad Kreuth gibt Fabio Romano beim Schumann-Abend junger Pianisten sein Debüt. Er spielt die Novelletten op. 21 von Robert Schumann.

21.00 Uhr Lilian Akopova, Klavier

Bereits 2003 hat die junge Pianistin Lilian Akopova das Publikum des Oleg Kagan Musikfestes verzaubert. Inzwischen hat sie ihr Meisterklassen-Studium bei Elisso Virsaladze in München mit Auszeichnung abgeschlossen und ist als erfolgreiche Solistin und Kammermusikerin auf den Bühnen der Welt zuhause. Herausragende Erfolge bei bedeutenden Pianisten-Wettbewerben ebneten ihren Weg. Nach Kreuth kehrt Lilian Akopova in diesem Jahr zurück, um den Schumann-Abend der Nachwuchspianisten zu bereichern, unter anderem mit den Fantasiestücken op. 12 und dem „Carnaval“ op. 9 des Meisters.

Samstag, 10. Juli
Festsaal Wildbad Kreuth
19.30 Uhr
Abo I
Abschlusskonzert „Das Festival tanzt“

Alexander Kagan, Violine
Maria Kagan, Violine
Mayu Kishima, Violine
Hyojung Park, Violine
Andrey Usov, Viola
Seungeun Lee, Viola
Natalia Gutman, Violoncello
Alexander Buzlov, Violoncello
Andrei Shynkevich, Kontrabass
Viacheslav Poprugin, Klavier

Violine und Moderation: Andres Mustonen

Der Geiger Andres Mustonen führt auf eine Reise durch die Tanzmusik der Welt: unter anderem mit barocken Tänzen am Hof des französischen Sonnenkönigs, Gesellschaftstänzen aus den Wiener Salons sowie aus dem Kaffeehaus der Romantik bis hin zum argentinischen Tango. Es erklingen Werke von Jean-Baptiste Lully, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms, Franz Schubert, Antonin Dvořák, Dmitri Schostakowitsch und Astor Piazzolla.

Kartenverkauf

Musikfest Kreuth e.V.
Nördliche Hauptstraße 3
D-83708 Kreuth
Fon +49 (0) 8029/1820
Fax +49 (0) 8029/1828
musikfest@kreuth.de
www.oleg-kagan-musikfest.de

sowie über München Ticket

und bei allen Tourist-Informationen im Tegernseer Tal